

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinder und Jugendliche sollen vor (sexualisierter) Gewalt geschützt aufwachsen. Orte, an denen Mädchen und Jungen leben, lernen oder ihre Freizeit verbringen, soll(t)en dies gewährleisten. Trotzdem erleben Mädchen und Jungen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Kindertagesbetreuung, in Schulen, Internaten, Kirchgemeinden oder Sportvereinen sexualisierte Gewalt. Mitunter geschieht dies durch Mitarbeiter/innen oder Personen, die für den Schutz und die Sicherheit der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen verantwortlich sind. Dann steht die Frage: Wer hat wann versagt? Die Wellen schlagen hoch, doch das allein hilft betroffenen Mädchen und Jungen nicht ...

Das Risiko sexualisierter Gewalt in Institutionen kann vermindert werden, wenn sich sowohl die Führungskräfte von Trägern und Einrichtungen als auch die Mitarbeiter/innen ihrer Verantwortung stellen, Kinder und Jugendliche zu schützen. Sie sind dafür zuständig, sich mit der Problematik sexualisierter Gewalt und dem institutionellen Risiko der jeweiligen Einrichtung auseinander zu setzen. Wenn sich Institutionen auf den Weg machen und Maßnahmen realisieren, um Mädchen und Jungen wirkungsvoller vor sexualisierter Gewalt zu schützen und eine Kultur der Grenzachtung im eigenen Haus etablieren, profitieren Kinder und Jugendliche maßgeblich davon. Diese Qualifizierung der pädagogischen Arbeit ist zugleich eine Investition in die Zukunft der Institution, der Einrichtung.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung und die AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH mit ihrer Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen „Shukura“ laden Sie herzlich ein zur Fachtagung **Sichere Orte für Kinder und Jugendliche – Prävention sexualisierter Gewalt in Institutionen.**

### Veranstalter

**AWO**  
**Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen „Shukura“**  
Comeniusstraße 22, 01307 Dresden  
Telefon 0351 4794444  
E-Mail: fachtagung-shukura@awo-kiju.de

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen – Büro Dresden  
Obergraben 17a, 01097 Dresden  
Telefon 0351 8046803  
E-Mail: sachsen@fes.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dresden e. V.

### Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden  
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden  
Marta-Fraenkel-Saal

### Anmeldung

bitte bis 15. Juni 2014 unter  
E-Mail: fachtagung-shukura@awo-kiju.de  
oder per Post mit angefügter Karte.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Information mit den Modalitäten für die Einzahlung des Teilnahmebeitrages.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 €, ermäßigt 25,00 € unter Vorlage eines Nachweises.

Ihre Anmeldung ist erst nach dem Eingang des Teilnahmebeitrages verbindlich.



**Sichere Orte für Kinder  
und Jugendliche**

**Prävention sexualisierter  
Gewalt in Institutionen**

Fachtagung

**Mittwoch, 10. September 2014**  
**10.00–16.30 Uhr**

Deutsches Hygiene-Museum Dresden  
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Im Rahmen dieser Fachtagung werden Ergebnisse und Erfahrungen der bundesweiten Fortbildungsoffensive 2010–2014 vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erhalten umfangreiche Informationen über die Gestaltung präventiver Strukturen und Maßnahmen in Einrichtungen unter Beachtung der spezifischen Aufgaben von Mitarbeiter/innen und Führungskräften.

In verschiedenen Workshops werden vielfältige Fragestellungen und Aspekte des Themas der Fachtagung bearbeitet und vorgestellt. Dabei werden insbesondere Best-Practice-Beispiele aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Sport und Kirche präsentiert.

Die Tagung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die mit Kindern und Jugendlichen in Institutionen arbeiten; z. B. Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, von Schulen und Behinderteneinrichtungen, aus dem Sport- und Freizeitbereich.



## Sichere Orte für Kinder und Jugendliche

## Prävention sexualisierter Gewalt in Institutionen

- 9.00 Uhr** Anmeldung
- 9.30 Uhr** Begrüßung durch *Anca Kübler*, Rechtsanwältin, Dresden
- 9.35 Uhr** Grußworte  
Bürgermeister *Martin Seidel*, Beigeordneter für Soziales der Landeshauptstadt Dresden  
*Dagmar Neukirch*, AWO Kreisverband Dresden e. V.
- 9.55 Uhr** **Sichere Orte für Kinder und Jugendliche**  
Ein Film von Mädchen und Jungen aus dem Medienpädagogischen Projekt der TU Dresden „Schulübergreifendes Kompetenztraining“
- 10.00 Uhr** Referat: **Eine Kultur der Grenzachtung als Basis für Prävention sexualisierter Gewalt in Institutionen**  
*Bernd Eberhardt*, DGfPI e. V. und *Heike Mann*, AWO Fachstelle „Shukura“
- 11.00 Uhr** Referat: **Warum ist es so schwer, Institutionen zu verändern? – Ansatzpunkte für Veränderungen zum besseren Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in Institutionen**  
*Prof. Dr. Werner Freigang*, Hochschule Neubrandenburg
- 11.45 Uhr** Mittagspause
- 12.45 Uhr** Referat: **Achtsames Managen: Aufgaben von Führungskräften, um ihre Mitarbeitenden bei der Prävention von sexualisierter Gewalt nicht alleine zu lassen – ein Monitoring**  
*Sebastian J. Gäns*, Supervisor, Coach, Personal- und Organisationsentwickler
- 13.30 Uhr** Vorstellung der Arbeitsgruppen
- 13.45 – 16.00 Uhr** Arbeitsgruppen
- AG 1** **Präventives Monitoring in der Praxis: Vom ersten Schritt bis zur Routine – Stolpersteine im eigenen Haus vermeiden** (für Führungskräfte) *Sebastian J. Gäns*
- AG 2** **Prävention sexualisierter Gewalt im Sportverein** *Wera Auras*, Zündfunke Hamburg e. V. und Hamburger Sportverein (angefragt)
- AG 3** **Männliche Erzieher in Kitas unter Generalverdacht? Wie Kitas männliche Fachkräfte vor pauschalen Verdächtigungen schützen können** *Jens Krabel*, Dipl.-Politologe, seit 2010 Leiter der Koordinationsstelle „Männer in Kitas“, seit 2013 mitverantwortlich für die Evaluation des Bundesprogramms „Lernort Praxis“
- AG 4** **Komm wir bauen uns die Welt – Gelebte Beteiligung als Bestandteil von Prävention**  
*Tobias Heinemann*, Projektschmiede gGmbH
- AG 5** **Jeder Schritt ist ein Schritt ... Prävention sexualisierter Gewalt in der katholischen und evangelischen Kirche**  
*Silvia Mader*, Opferhilfe Sachsen e. V., Beratungsstelle Dresden und *Katrin Wallrabe*, Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens
- AG 6** **Da kommt was in Bewegung – Die Auswirkungen der Implementierung von Schutzkonzepten für Kinder, Jugendliche, Mitarbeiter/innen und Führungskräfte in Einrichtungen**  
*Mitarbeiter/innen und Führungskräfte Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e. V., Heilpädagogisches Heim Bonnewitz, Kinderheim Machern gGmbH*
- 15.15 Uhr** Kaffee
- 16.00 Uhr** Rückmeldungen aus den Arbeitsgruppen
- 16.20 Uhr** Danksagung und Verabschiedung
- 16.30 Uhr** Ende

Anmeldung zur Fachtagung  
**Sichere Ort für Kinder und Jugendliche – Prävention sexualisierter Gewalt in Institutionen**  
am 10. September 2014  
im Deutschen Hygiene-Museum Dresden

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Beschäftigt bei (mit Anschrift)

*Wir weisen Sie darauf hin, dass zur Dokumentation der Fachtagung Film- und Fotoaufnahmen entstehen, die für die Öffentlichkeitsarbeit der AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH, zum Beispiel Jahresbericht der AWO Fachstelle „Shukura“ und Homepage, sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung genutzt werden.*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

*Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 15. Juni 2014*